

# Die Prinzessin lebt wieder gesund

Theaterstück über gesundes Essen und regelmäßiges Zähneputzen soll Kinder aufklären

Von Britta Gerards

**OBERKASSEL.** Die „Prinzessin Schmuddelmund“ und der „Gemüse-Glaus“ waren gestern in der Gottfried-Kinkel-Grundschule zu Gast. Mitarbeiterinnen des Arbeitskreises Jugendzahnpflege (AKJ) der Stadt Bonn führten das Stück vor rund dreihundert Kindern in der schuleigenen Turnhalle auf. Die Vorstellung fand im Vorfeld des Tages der Zahngesundheit statt, der heute unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund - Zähneputzen macht Schule“ bundesweit läuft.

Gebannt sahen die Kleinen der einst so hübschen und beim Volk beliebten Prinzessin Rosalie zu. Sie putzte sich nicht mehr die Zähne, dachte nur noch ans Essen von Süßigkeiten und bekam deswegen den Namen „Prinzessin Schmuddelmund“. Nur der Gemüse-Glaus und Agathe Apfel konnten sie mit Obst und Gemüse, Bewegung und drei Mal täglichem Zähneputzen wieder auf den richtigen Weg führen. Am Ende gab es für jedes der Kinder einen Apfel.

Schulleiter Christian Eberhard war begeistert. „Das Theaterstück stellt eine sehr wichtige und effektive Form des Lernens dar. Die Schüler nehmen die Botschaft sehr ernst.“ Davon, dass die Kinder das Lied vom Gemüse-Glaus

weetersingen, sei er überzeugt. Auch Dr. Regine Schewe, Zahnärztin für den AKJ, fand, dass die Mädchen und Jungen gut mitgegangen seien. In der Tat hatten sie der Prinzessin zwischendurch Tipps wie „mehr Obst und Gemüse essen“ zugerufen. Auch als diese das Zähneputzen als „so was von langweilig“ empfand, ging ein lautes „nein“ durch die Turnhalle. Das Stück war unter Regie und Autorenschaft von Annette Gier-

lach, eine der sieben Prophylaxe-Beraterinnen des AKJ, entstanden. Mit von der Partie war auch der kleine Zahnputzdrache Fridolin. „Den kennen die Schüler aus unserer Arbeit“, so Gierlach. Die Mitarbeiterinnen des AKJ besuchen regelmäßig Schulen und Kindergärten, um auf altersgerechte Art zur Gesunderhaltung der Zähne zu motivieren. Hierbei steht auch praktisches Zahnputztraining auf dem Programm.



Grundschüler sehen sich das Theaterstück an.

FOTO: ROLAND KOHLS

Generalanzeiger, 24.09.2013